



## Protokoll der AG Kinderschutz vom 01.03.2013

Ort: Kreisverwaltung TF, Luckenwalde, Raum B4-1-07  
Zeit: 09:00-10:50 Uhr  
Anwesende: Nils Fladerer (SR I), Heike Krautz (SR III), Jeannette Müller, Marion Lindner, Heide Igel, Elfi Grzanna, Heike Becker-Heinrich  
Entschuldigt: Olaf Lehnhardt, Claudia Sponholz, Horst Bührendt, Annette Gussow, Gesine Siems (SR II), Erich Bause  
Abwesend: Roswitha Neumaier, Ines Dickhoff (SR IV), Regina Risk  
Protokollführung: Heike Becker-Heinrich

### Tagesordnung:

#### 1. Begrüßung durch die Sprecher der Arbeitsgemeinschaft

Herr Fladerer und Frau Becker-Heinrich begrüßten die Anwesenden.

#### 2. Rückmeldung der Netzwerkpartner zu den Regiko und weitere Infos der Mitglieder der AG Kinderschutz aus ihren Bereichen

##### Infos aus dem SR I:

Herr Fladerer teilte mit, dass das Familienbündnis Ludwigsfelde den Teltow-Flämingpreis zum Neujahrsempfang erhalten hat. Die erste Regiko steht am 20.03.2013 noch an.

##### Infos aus dem SR II:

Die nächste Regiko steht am 04.03.2013 an.

##### Infos aus dem SR III:

Frau Krautz teilte mit, dass die Netzwerkpartner in der Regiko vom 27.02.2013 auf die notwendige Einbindung der Sozialarbeiter an Schulen in die Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule hingewiesen haben. Der weitere Bedarf von Sozialarbeit an den Grundschulen steigt an. In der Regiko wurde das Verfahren zur Einschaltung „insoweit erfahrener Fachkräfte“ (ieFk) besprochen. Innerhalb der Jugendhilfe ist dies verpflichtend im § 8a SGB VIII festgelegt. Anfragen sind an das Jugendamt, Frau Becker-Heinrich zu richten. Für die Partner nach § 4 KKG ist dies eine freie Entscheidung. Als ieFk stehen ihnen in unserem Landkreis die beiden Familien- und Erziehungsberatungsstellen zur Verfügung.

Weitere Infos gab es zur Umsetzung der Bundesinitiative Frühe Hilfen, hier die Vorstellung des geplanten Familienhebammenprojektes und des Babybegrüßungs-dienstes. Ein möglicher Zugang zu Familien könnte über die Geburtskliniken erfolgen.

Die Mitteilungen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung liegen in den ersten beiden Monaten deutlich über dem Monatsdurchschnitt aus 2012.

Frau Becker-Heinrich hatte in der Regiko auf die Jugendschöffenwerbung hingewiesen und Broschüren verteilt.

##### Infos aus dem SR IV:

Die nächste Regiko findet am 13.03.2013 statt.

### Sozialamt

Frau Grzanna teilte mit, dass das Sozialamt die neue Broschüre „Ratgeber in sozialen Angelegenheiten“ für den Landkreis Teltow-Fläming erarbeitet hat. Sie liegt in der Kreisverwaltung aus.

### Jugendamt

Frau Müller teilte mit, dass nach langer Suche nun Räumlichkeiten für den geplanten Krisennotdienst in Luckenwalde gefunden wurden. Voraussichtlich wird dieser ab dem Frühjahr 2014 in den Räumlichkeiten am Haag 5 seine Arbeit aufnehmen können.

Dafür sind im Folgenden die Einrichtung von Gastkita- und Gastschulplätzen zu beraten.

Das Jugendamt hat seit Februar 2013 eine neue Stelle im Sachgebiet 51.2 mit den Aufgaben Familienförderung geschaffen. Dies dient der Umsetzung des erweiterten § 16 SGB VIII. Frau Zabel hat diese Aufgabe übernommen und ist nun dabei, die Familienförderrichtlinie zu erarbeiten und gemeinsam mit der Jugendhilfeplanerin die Familienförderung zu planen.

Über die Bundesinitiative Frühe Hilfen soll in diesem Jahr auch eine Stelle (Teilzeit) für die Koordination der Frühen Hilfen geschaffen werden.

### **3. Thema Kinderrechte**

Brainstorming zum Thema, Festlegung zum weiteren Vorgehen. Mit dem Fachtag am 22.11.2013 soll ein Auftakt zum Thema erfolgen, zwei Referenten sind bereits angefragt und haben zugesagt. Neben dem Input soll in Arbeitsgruppen zum Thema Kinderrechte gearbeitet werden. Die weitere Planung des Fachtages erfolgt durch die AG Kinderschutz. Erste Ideen sind:

- Materialliste erstellen
- Linkliste erstellen
- Flyer für Kinder entwerfen
- Websitegestaltung
- Wettbewerb initiieren
- Kinder- und Jugendparlamente aufbauen
- .....

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche, Eltern, Fachkräfte der Jugendhilfe und Bildungseinrichtungen, Kommunen, Jugendverbände, Jugendorganisationen, Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit... Weitere Projektideen sollen in den Arbeitsgruppen am Fachtag entwickelt in den Folgejahren umgesetzt werden.

### **4. Organisatorisches**

Die Wahl des Sprechers und Stellvertreters entfiel mangels Anwesenheit stimmberechtigter Mitglieder.

### **5. Sonstiges**

Frau Igel teilte mit, dass sie eine bessere Annahme des Jugendamtes in der Bevölkerung erlebe.

Frau Becker-Heinrich informierte die Anwesenden, dass die **Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“** auch im Landkreis Teltow-Fläming angelaufen ist. Die Poster und Pins sind gut angefragt und im Landkreis verteilt worden, wobei der SR I bisher sehr zurückhaltend ist. Pins liegen noch zur Verteilung für alle SR bereit, einige Poster können noch an Partner des SR I abgegeben werden. Inzwischen sind auch Arbeitsmaterialien der Kampagne per E-Mailverteiler an alle Netzwerkpartner, Träger von Kindertagesstätten und Schulen gesendet worden. Die Firma Scholz & Friends Berlin GmbH interviewte Frau Becker-Heinrich zu den Aktivitäten im Landkreis, um einen Bericht für die Internetseite der Kampagne zu erstellen.

Nachtrag: Der Bericht ist inzwischen auf der Kampagnenseite eingestellt.

Frau Becker-Heinrich stellte die Fortbildungsangebote des Netzwerkes für 2013 vor.

Thema	Dozent	Datum	Zeit	Ort	max.TN
Gesprächsführung in konflikthafter Situationen (Aufbau)	Fr Wolff (mit VHS)	Mi. 21.08.13	09:00-16:00 Uhr	VHS Luck.	15
Formen der Kindeswohlgefährdung Erkennen - Handeln	Fr. Giesen	Mo. 15.04.13	09:00-16:00 Uhr	KAS	20-24
Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen, Bindung/Beziehung	Fr. Giesen	Mo. 10.06.13	09:00-16:00 Uhr	KAS	20-24
Sexueller Missbrauch (Aufbau) und Gesprächsführung	Fr. Nowotny	Mo. 21.10.13	09:00-16:00 Uhr	KAS	25
Häusliche Gewalt	Fr. Krüsmann (BIG)	Mi. 05.06.13	09:00-16:00 Uhr	KAS	22

**Zur Erinnerung:**

Die AG Kinderschutz trifft sich in 2013 weiterhin freitags von 09:00-11:00 Uhr im unteren Aquarium an folgenden Tagen: 07.06.; 06.09. und 06.12.2013